



Kath. Kirchengemeinde **ST. LIUDGER**

Die Pfarrnachrichten für Münster-West | 5.- 13. März 2022

06.03.2022 | +1. Fastensonntag

| 1. Lesung: Dtn 26,4-10

| 2. Lesung: Röm 10,8-13

| Ev.: Lk 4,1-13

13.03.2022 | +2. Fastensonntag

| 1. Lesung: Gen 15,5-12.17-18

| 2. Lesung: Phil 3,17-4,1

| Ev.: Lk 9,28b-36

Roxel

Albachten

Mecklenbeck

Aaseestadt

Liebe Gemeinde,

am letzten Sonntag war im Evangelium von Lukas das Gleichnis, kann ein Blinder einen Blinden führen und ich habe am Sonntag im Gottesdienst eine Predigt von einem befreundeten Priester über dieses Gleichnis in seiner Predigt gehört. Frei gesprochen, aus voller Überzeugung, vom Inhalt her ganz ergreifend und ehrlich, er hatte uns voller Verständnis für unserer Tuns den Spiegel vorgehalten, ohne anzuklagen. Alles was da gesagt worden ist, betraf unserem Verhalten, bei einem von uns mehr und bei manchen etwas weniger, aber niemand kann sich davon freisprechen, bedingt dadurch das wir in einer Gemeinschaft mit Menschen zusammen leben. Jesus sagt: „Warum siehst du den Splitter im Auge deines Bruders, aber den Balken in deinem eigenen Auge bemerkst du nicht“. Warum ist das so?

Eine kleine Anekdote zum Gleichnis von Jesus möchte ich ihnen hier vorstellen:

Eine ältere Dame wollte eine vielbefahrene Straße überqueren, der Verkehr war stark und es gab keine Ampel. Nachdem sie schon einige Zeit gewartet hatte, kam ein Mann zu ihr mit der Frage: „Kann ich mit Ihnen die Straße überqueren?“ Erleichtert nahm sie dieses Angebot an und fasste seinen Arm. Der Weg, den die beiden jetzt gingen, war alles andere als sicher. Der Mann wurde selbst unsicher, als er sich mit der Frau in einem Zick-Zack-Kurs durch den Verkehr schlängelte. „Sie haben uns beinahe getötet“, erklärte die Dame ärgerlich, als sie endlich den Bürgersteig der anderen Seite erreichten, „Sie gingen ja wie ein Blinder.“ „Ich bin blind“, gab der Mann zur Antwort, „darum habe ich Sie ja gefragt, ob ich mit Ihnen die Straße überqueren könnte“. Ich habe diese Anekdote gewählt, um uns die Erkenntnis zu verdeutlichen, wie es ist, wenn jemand etwas sendet und nicht erkennt, was der Empfänger daraus deutet. Diese Missverständnisse entstehen auch, wenn wir jemanden verurteilen, kritisieren ohne erst einmal zu wissen, warum derjenige sich so verhalten hat, dass wir uns verletzt fühlten. Wir sollten uns deshalb öfters erst einmal selbst fragen, war es seine Absicht oder haben wir es als solche nur empfunden? War es Absicht, sollten wir ihm verzeihen können, war es nicht sein Absicht, dürfen wir uns selbst verzeihen für die Unterstellung. Vielleicht, weil wir es wegen des Balkens in unserem Auge nicht erkennen konnten, waren wir blind obwohl wir doch sehend sind.

Ihr Diakon Klaus-Peter Richter

NACHRICHTEN AUS DER PFARREI

■ **Zu verschenken: „Die Ortsnamen der Stadt Münster und des Kreises Warendorf“**

Es ist üblich, dass Restauflagen von Büchern einige Jahre nach dem Erscheinen entweder mit einem Preisnachlass angeboten oder vernichtet werden, um die Bücherlager der Verlage zu entlasten. So sollte nun die Restauflage des Buchs „Die Ortsnamen der Stadt Münster und des Kreises Warendorf“ von Claudia Maria Korsmeier, erschienen 2011, entsorgt werden. Die Arbeitsstelle „Ortsnamen zwischen Rhein und Elbe“ der Akademie der Wissenschaften zu Göttingen, die dieses Buch als Band 3 der Reihe „Westfälisches Ortsnamenbuch“ herausgegeben hat, konnte die Restauflage übernehmen und verschenkt die Bücher nun. Wer Interesse hat, kann – solange der Vorrat reicht – ein Exemplar in den Buchereien St. Anna, St. Ludgerus und im Pfarrbüro St. Pantaleon und St. Stephanus abholen.

■ **Männergottesdienst:** Am 8. März findet um 19.00 Uhr wieder ein Gottesdienst in der St.-Anna-Kirche speziell für Männer aus unserer Pfarrei statt. Herzlich Willkommen!

■ **Anlässlich der Ausweitung und Eskalation der Russland-Ukraine-Krise:**

Als Christen glauben wir an die Kraft des Gebets. Wir bitten Sie deshalb um Ihr Gebet für alle, die die Folgen der Aggression zu erleiden haben. Beten wir gemeinsam für den Frieden, den Gott uns allen schenken will!“ Zu Beginn der Gottesdienste möchten wir für den Frieden beten. Gebete werden in unseren Kirchen auch zur Mitnahme ausgelegt. Zudem weisen wir auf die Aktion: **„Du. Ich. Gegen den Krieg. Für den Frieden. Eine Kerze. Ein Fenster. Jeden Abend. 18.00 Uhr“** hin, als Zeichen für die Solidarität mit den Menschen in der Ukraine. Der Weihbischof und Generalvikar des Erzbistums Kyiv bittet um finanzielle Unterstützung! IBAN DE73 7509 0300 0202 1032 57 BIC GENODEF1M05, Konto der Apost. Exarchie. LIGA Bank eG; München



■ **Go(o)dNews:** Aus technischen und redaktionellen Gründen kann unser Go(o)dNews-Impuls aktuell leider nicht versendet werden – wir bitten um ein wenig Geduld und hoffen, die Probleme bald lösen zu können.

Roxel: St. Pantaleon

■ **Pfarrbüro:** Im Monat März bleibt das Pfarrbüro Roxel jeden Donnerstag geschlossen!

■ **Mittwochkreis wieder offen.** Aufgrund der aktuellen Corona Verordnungen ist es dem Mittwochkreis wieder möglich, sich im Pfarrzentrum zu treffen. So öffnen sich jeden Mittwoch ab 14.00 Uhr wieder die Pforten des Pfarrzentrums zum geselligen Austausch beim Karten- und Gesellschaftsspiel. Bedingungen zur Teilnahme sind der Nachweis von Booster-Impfung. Im Pfarrzentrum gelten Hygienevorschriften und Maskenpflicht. Für Rückfragen steht Edeltraud Recker (Telefon 02534 2621) als Ansprechpartnerin gerne zur Verfügung.



Bild: von Annegret Lingemann (WN Zeitung).

■ **Abendmesse in der Kapelle.** Am Dienstag, 8. März um 18.00 Uhr, findet die Abendmesse nicht in der Kirche sondern in der Auferstehungskapelle auf dem Friedhof statt. Unter dem Titel "Kehre um und glaube an das Evangelium" werden insgesamt fünf Gottesdienste an den Dienstagen der Fastenzeit im Gebetsraum der Kapelle gefeiert werden. Entsprechend der Tagesliturgie geht es in der ersten Messe thematisch um das Gespräch mit Gott - Beten - Vater unser. Die Gemeinde ist eingeladen zur gemeinsamen Eucharistiefeier. Für die Teilnahme gelten der Nachweis der Corona Impfungen sowie Maskenpflicht während des Gottesdienstes.

■ **Friedensgebet:** Am 11. März um 17.00 Uhr findet in der St.-Pantaleon-Kirche ein ökumenisches Friedensgebet statt. Im Gebet wollen wir unsere Sorgen um die Menschen in der Ukraine und unsere Bitten um Frieden dort und auf der ganzen Welt vor Gott bringen.

Albachten: St. Ludgerus

■ **Lebensmittelausgabe:** Die Lebensmittelausgabe findet am Freitag, 11. März im Pfarrzentrum St. Ludgerus statt. Die Numerausgabe ist von 10.00–10.30 Uhr und Die Warenausgabe ist von 11.30–12.00 Uhr.

■ **Sozialbüro:** Das Sozialbüro ist am Freitag, 11. März von 10.00-12.00 Uhr im Matthias-Claudius- Haus geöffnet.

Ökumenischer Friedensgottesdienst

zur Blauen Stunde



Sonntag, 06. März 2022, 18 Uhr
Matthias-Claudius-Haus Albachten

Mecklenbeck: St. Anna

■ **Mini-Gottesdienst:** Nächste Woche Sonntag (13. März) feiern wir wieder um 9.30 Uhr den Mini-Gottesdienst für alle Kinder bis 6/7 Jahren in der Kirche. Alle Familien sind herzlich eingeladen – bitte daran denken, eine Decke zum darauf sitzen mitzubringen!



Mini-Gottesdienst
in St. Anna

■ **50 Jahre Annakirche:** Am Montag, 7. März um 19.30 Uhr im Pfarrsaal, trifft sich die Arbeitsgruppe "50 Jahre St.-Anna-Kirche" zur Vorbereitung des Jubiläums-Festes im September.

■ **Auf der Suche nach dem lebendigen Wasser durch die Fastenzeit** Der Kleine Prinz aus Antoine de Saint-Exupérys gleichnamiger Erzählung macht sich auch Gedanken über die Bedeutung von Wasser und Brunnen in der Wüste. Der Kleine Prinz sagt zum Beispiel: „Das, was die Wüste verschönert, ist, dass sie irgendwo einen Brunnen versteckt hält.“ Wasser ist (Über-)Lebensmittel in mehrfachem Sinn und nicht nur für den Körper, sondern auch für die Seele wichtig. So hat schon Jesus von sich als dem Wasser des Lebens gesprochen, und er will zur Quelle dieses lebendigen Wassers führen. Denn Brunnen und Wasser liegen nicht immer zum Greifen nah. Durch diese Fastenzeit wird uns in St. Anna ein Brunnen begleiten. Sein Eimer ist gefüllt mit Anregungen, die auf der Suche nach dem Lebendigen Wasser behilflich sein können. Von Woche zu Woche wechseln die Inhalte, die Sie auf dem Brunnen schöpfen können. Ziehen Sie sich den Eimer hoch und bedienen Sie sich. Lassen Sie sich beim Brunnen nieder und lassen Sie Texte,

Gedanken, Bilder auf sich wirken. Schreiben Sie Ihre Bitten und Ihren Dank in das bereitliegende Buch. Und lassen Sie sich beschenken ...

■ **Frieden und Gebet:** Als Zeichen für den Wunsch nach Frieden haben nach der Familienmesse letzten Sonntag viele Menschen diese Friedenstaube bunt gestaltet. Als ständige Erinnerung an ein Gebet für den Frieden hängt sie derzeit außen an unserem Pfarrzentrum.



■ **Eine-Welt-Verkauf:** Der Eine-Welt-Verkauf findet wieder regelmäßig am Samstag und Sonntag nach den Gottesdiensten statt. Da wir nur ein begrenztes Sortiment haben, sprechen Sie uns an, wenn Sie besondere Wünsche haben. Mit dem Kauf von fair gehandelten Produkten unterstützen Sie arme Produzenten in der Einen- Welt.

■ **Sozialbüro geöffnet:** Das Sozialbüro, Dingbängerweg 61, ist dienstags in der Zeit von 15.30-16.30 Uhr geöffnet. Es wird darum gebeten, dass jeweils nur eine Person zur Sprechstunde kommt und dass die Besucher an die Pflicht zum Tragen einer Maske denken. Die MitarbeiterInnen des Sozialbüros erreichen unter Telefon 0251 276000591 (AB) oder über das Emailpostfach sozialbuero.stanna-mecklenbeck@bistum-muenster.de.

Aasestadt: St. Stephanus

■ **Sprechstunde:** Pastoralreferentin Angela Bulitta richtet ab dem 1. März eine wöchentliche „Sprechstunde“ ein. Dienstags von 16.00 – 18.00 Uhr wird sie im Büro in St. Stephanus ansprechbar sein. Es kann vom „kurzen Hallo“ bis zu einem „Seel-sorgegespräch“ alles seinen Platz haben. Die Tür steht offen.

■ **Kontakte und Fitness am Dienstag:** Die Pandemie lehrt uns, nach neuen Ideen für Kommunikation zu suchen und neue Wege zu gehen. Die kfd St. Stephanus lädt deshalb herzlich zu kleinen Wanderungen ein. Wir treffen uns jeweils dienstags um 15.00 Uhr an der „Schlösserbrücke“ am unteren Teil des Aasees. Für die Teilnahme kann man sich wöchentlich spontan entscheiden, eine Anmeldung ist nicht nötig.

■ **Eine-Welt-Verkauf:** Am Wochenende zum 5./6. März, nach den Gottesdiensten, bietet der Eine-Welt-Kreis fair gehandelte Waren zum Verkauf an. Für den Lieferservice liegen Bestelllisten in Schriftenstand und am Verkaufsstand aus. Die bestellten Waren werden von Ehrenamtlichen zu einem Wunschtermin nach Hause gebracht.

■ **Weitere Kommunionhelferinnen und -helfer gesucht.** Jetzt, da Corona im Abklingen ist und wir alle geimpft und geboostert sind, wäre es schön, wenn sich wieder mehr Menschen für den Dienst am Altar begeistern könnten. Es gibt einen Plan, so dass man diesen Dienst nicht jedes Wochenende ausführen muss und es selbst in der Hand hat. Es sind keine besonderen Vorkenntnisse notwendig. Es wird eine Einweisung in diesen Dienst erfolgen. Bei Interesse melden Sie sich bitte bei Brunhilde Hentrich (0251 28909132 oder brunhilde-hentrich@t-online.de).

■ **Sonntagscafé öffnet wieder!** Das Sonntagscafé in der Alten Bücherei ist vom kommenden Sonntag an wieder nach dem Gottesdienst geöffnet. Bis auf weiteres gilt die 2-G-Regel. (Geimpft + Geboostert oder Genesen + Getestet.) Herzlich willkommen!



■ **kfd:** „مهدت دعاسم لسونافيتش سيدقلا ةس ي نك ركشن نحن“ „Wir bedanken uns bei der kfd St. Stephanus für die großzügige Unterstützung!“ So sieht das Dankeschön auf Arabisch aus, das uns das mehrsprachige Vorleseprojekt MULINGULA für unsere Spende im vergangenen Jahr geschickt hat. Es ist eine von 9 Sprachen, in denen Muttersprachlerinnen Flüchtlingskindern und Kindern, deren Familiensprache eine andere als Deutsch ist, einmal wöchentlich Kindertexte in ihren Erstsprachen in vielen Grundschulen Münsters vorlesen. Dabei können die Kinder Heimatgefühle erleben, Wertschätzung erfahren und zugleich den Weg zur neuen Kultur und ihrer Sprache finden. Am Montag, dem 28. März, werden wir mehr über dieses Projekt erfahren. Wir treffen uns um 16h in der Alten Bücherei – zum ersten Mal wieder bei Kaffee und Kuchen. Bitte melden Sie sich im Pfarrbüro an bis zum 23. März.

■ **Eine Idee: Seniorenbesuchsdienst:** Für viele ältere Menschen war die Gemeinde wie ein zweites Zuhause. Doch körperliche Gebrechen und andere Gründe führen dazu, dass der Weg in die Gemeinde zu beschwerlich geworden ist. Für diese Menschen ist die Idee entstanden, einen Besuchsdienst einzurichten. Die Gemeinde kommt sozusagen zu den Menschen. Bis jetzt handelt es sich allein um eine Idee. Gibt es weitere Menschen, die Lust haben, anderen Menschen Gemeinschaft zu schenken? Bei diesem Engagement kann man sich selbst die Zeit einteilen, den zeitlichen Aufwand selbst wählen und einer guten inhaltlichen Begleitung sicher sein. Bei Interesse melden Sie sich bitte bei Angela Bulitta, bulitta-a@bistum-muenster.de, 0251 39995971. Das erste Planungstreffen ist auf den 22. März, um 19.30 Uhr, in St. Stephanus, datiert.

■ **Kindergottesdienst:** Am 13. März findet wieder parallel zur Hl. Messe der Kindergottesdienst statt.

■ **Senioren:** Am Mittwoch treffen sich die Senioren um 15.00 Uhr zur Feier der Heiligen Messe. Anschließend findet wieder das gemütliche Beisammensein mit Kaffeetrinken in der "Alten Bücherei" statt.

GOTTESDIENSTE IN ST. LIUDGER VOM 05.03. BIS ZUM 13.03.2022

Roxel		Albachten		Mecklenbeck		Aaseestadt	
SAMSTAG, 05.03.2022							
18.00 Beichtgelegenheit 18.30 Vorabendmesse	JH JH	16.30 Beichtgelegenheit 17.00 Vorabendmesse	PT PT	17.30 Beichtgelegenheit 18.00 Vorabendmesse	JL JL	17.00 Vorabendmesse	TH
SONNTAG, 06.03.2022 1. FASTENSONNTAG							
11.00 Hl. Messe	TH	09.30 Hl. Messe 18.00 ökumenischer Friedensgottesdienst im Matthias-Claudius-Haus (Pater Tom, Andreas Hirschberg)	PT PT	11.00 Hl. Messe	JL	09.00 Hl. Messe (Canisiushaus)* 10.30 Hl. Messe mit Einführung der neuen Messdiener	LB JH
MONTAG, 07.03.2022 HL. PERPETUA UND HL. FELICITAS							
10.30 Hl. Messe im "Wohnen in Pastors Garten"	FJ	19.15 Hl. Messe	PT			18.00 Gemeinschaftsmesse der Frauen	AS
DIENSTAG, 08.03.2022							
18.00 Hl. Messe	TH			18.00 Hl. Messe 19.00 Männergottesdienst	AS	18.00 Hl. Messe (Canisiushaus)*	LB
MITTWOCH, 09.03.2022							
18.00 Hl. Messe	FJ	15.15 Wortgottesdienst für die Tagespflege 18.30 Anbetung 19.15 Hl. Messe	GK PT PT	10.30 Hl. Messe im Meckmannshof	NSR	15.00 Hl. Messe für Senioren	AS
DONNERSTAG, 10.03.2022							
18.00 Hl. Messe, anschl. Anbetung	AS			15.00 Hl. Messe im Haus Benedikt	TH	17.30 Wortgottesdienst für Erstkommunionkinder 18.00 Hl. Messe (Canisiushaus)*	AB LB
FREITAG, 11.03.2022							
17.00 ökumenisches Friedensgebet 18.00 Hl. Messe	TH AS	08.00 Hl. Messe	TH		TH	11.00 Urnenbeisetzung von Renate Dick auf dem Friedhof Mecklenbeck. 18.00 Hl. Messe	TH FJ
SAMSTAG, 12.03.2022							
11.00 Tauffeier (Pfr. Jan Kröger) 18.00 Beichtgelegenheit 18.30 Vorabendmesse	FJ/ TH	16.00 Tauffeier 16.30 Beichtgelegenheit 17.00 Vorabendmesse	GK TH TH	17.30 Beichtgelegenheit 18.00 Vorabendmesse	AS AS	17.00 Vorabendmesse	PT
SONNTAG, 13.03.2022 2. FASTENSONNTAG							
11.00 Hl. Messe	TH	09.30 Hl. Messe	TH	09.30 Minigottesdienst 11.00 Hl. Messe	HW AS	09.00 Hl. Messe (Canisiushaus)* 10.30 Hl. Messe und Kindergottesdienst	LB PT

Kürzel: FJ = Prälat Franz Jung; LB = Ludger Bornemann; MS = Martin Sinnhuber; NSR = Norbert Schulze Raestrup; KPR = Klaus Peter Richter; KK = Klemens Knob; MT Magdalena Trifunovic; CK = Claudia Korsmeier; GK = Georg Kreilkamp; AW = Andreas Wojcik; HW = Hendrik Werbick; JH = Jonas Hagedorn; PT = Pater Tom; TH = Timo Holtmann; AB = Angela Bulitta; AS = Alexander Senk; JL = Prof. Jan Loffeld

**In unseren Kirchen besteht Maskenpflicht, es gilt die Abstandsregel!
Wir bitten zum Schutz aller um Einhaltung!**



Katholische Kirchengemeinde **ST. LIUDGER**



Büro Roxel

Alte Dorfstraße 6
48161 Münster-Roxel
Tel: 02534 58791-0
Fax: 02534 58791-91
stpantaleon-roxel@bistum-muenster.de



Büro Albachten

Dülmener Str. 15
48163 Münster-Albachten
Tel: 02536 1040
Fax: 02536 335283
stludgerus-albachten@bistum-muenster.de



Büro Mecklenbeck

Dingbängerweg 61
48163 Münster-Mecklenbeck
Tel.: 0251 2760005-0
Fax: 0251 2760005-19
stanna-mecklenbeck@bistum-muenster.de



Büro Aaseestadt

Stephanuskirchplatz 4
48151 Münster-Aaseestadt
Tel.: 0251 73523
Fax: 0251 72090
ststephanus-muenster@bistum-muenster.de